



C/36/13

ORIGINAL: englisch

DATUM: 28. Oktober 2003

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

DER RAT

Sechsendreißigste ordentliche Tagung
24. Oktober 2002, Genf

BERICHT

vom Rat angenommen

Einleitung

*1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine sechsendreißigste ordentliche Tagung am 24. Oktober 2002 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Karl Olov Öster (Schweden) ab.

2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.

Eröffnung der Tagung

*3. Der Präsident begrüßte insbesondere die Delegation Lettlands, des Staates, der am 30. August 2002 Mitglied der UPOV wurde.

4. Die Delegation Lettlands gab eine Erklärung ab, deren Wortlaut in Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben ist.

* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind der Aufzeichnung der vom Rat am Schluß der Tagung angenommenen Entscheidungen (Dokument C/36/12) entnommen.

Annahme der Tagesordnung

*5. Der Rat nahm die Tagesordnung, wie in Dokument C/36/1 vorgeschlagen, mit der Streichung des Punktes 4 (Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetze oder Gesetzentwürfe von Staaten oder Organisationen, die ein Gesuch nach Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens stellten) sowie folgenden Berichtigungen der spanischen Fassung an:

Tagesordnungspunkt 6 soll sich in bezug auf das Dokument C/36/3 auf das Jahr 2002 beziehen.

Tagesordnungspunkt 13 a) soll sich auf das Dokument C/36/11 beziehen.

Annahme des Berichts über die fünfunddreißigste ordentliche Tagung

*6. Der Rat nahm den Bericht, wie in Dokument C/35/14 Prov. wiedergegeben, an.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der dreiundsechzigsten und der vierundsechzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschluß ausgearbeitet hat

7. Der Präsident teilte mit, daß die dreiundsechzigste Tagung des Beratenden Ausschusses vom 19. April 2002 empfohlen habe, Herrn Rolf Jördens eine Verlängerung seines Vertrags als Stellvertretender Generalsekretär der UPOV bis 30. November 2003 im Einklang mit der Amtszeit des Generalsekretärs zu gewähren und Herrn Jördens mit Wirkung ab 1. Juli 2002 auf dieselbe Stufe wie die Stellvertretenden Generaldirektoren der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) zu befördern. Ebenfalls auf seiner dreiundsechzigsten Tagung habe der Beratende Ausschluß das Dokument C(Extr.)/19/2, „Der Begriff des Züchters und allgemein bekannte Sorten in dem auf dem UPOV-Übereinkommen beruhenden Sortenschutzsystem“, geprüft und dem Rat vorgeschlagen, es vorbehaltlich der Änderung des Absatzes 14 als Positionspapier der UPOV anzunehmen. Außerdem habe der Beratende Ausschluß nach der Erörterung des Dokuments C(Extr.)/19/3 dem Rat empfohlen, dieses Dokument mit den vom Technischen Ausschluß (TC) und vom Verwaltungs- und Rechtsausschluß (CAJ) angenommenen Änderungen, die in Dokument C(Extr.)/19/3 Add. enthalten sind, sowie den vorgeschlagenen Änderungen der spanischen Fassung als Dokument TG/1/3, „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“, anzunehmen. Der Präsident merkte an, daß alle obenerwähnten Empfehlungen des Beratenden Ausschusses an den Rat von diesem auf seiner neunzehnten außerordentlichen Tagung vom 19. April 2002 angenommen worden seien. Der Beratende Ausschluß habe nach Vornahme bestimmter Änderungen der Dokumente CC/63/3 und CC/63/3 Add. vereinbart, daß der Wortlaut der Anlage des Dokuments CC/63/3 Add., „UPOV-Erklärung auf der Sechsten Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt, 7. bis 9. April 2002, Den Haag“, als Grundlage für die Vertretung der UPOV-Position bezüglich dieser Angelegenheiten verwendet werden könnte. Er schloß mit der Mitteilung, daß der Beratende Ausschluß ferner ein Dokument über die Entwicklungen im Rat für TRIPS bezüglich der Überprüfung von Artikel 27 Absatz 3 Buchstabe b des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums („Übereinkommen über TRIPS“) geprüft habe.

8. Hinsichtlich der vierundsechzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses vom 23. Oktober 2002 berichtete der Präsident, daß eine vorläufige Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzes Indiens über Sortenschutz und Landwirterrechte mit der Akte von 1978 des UPOV-Übereinkommens vorgenommen worden sei. Der Beratende Ausschuß habe den Schluß gezogen, daß eine Klärung des Gesetzes Indiens und seiner Durchführungsbestimmungen sowie eine Überprüfung der Gesetze, die diese Klärung betreffen, erforderlich sei, bevor der Rat der UPOV entscheiden könne, ob Indien über die Rechtsgrundlage für den Schutz neuer Pflanzenzüchtungen gemäß der Akte von 1978 verfüge. Der Beratende Ausschuß habe das Verbandsbüro gebeten, der Regierung Indiens bis zu dieser Klärung weiterhin rechtliche und technische Unterstützung bei der Entwicklung des UPOV-Sortenschutzsystems zu gewähren und jene Aspekte des Gesetzes Indiens prüfen, die zwar nicht direkt in Widerspruch zu den Artikeln der Akte von 1978 stehen, aber dennoch die Wirksamkeit des vom Gesetz Indiens vorgesehenen Sortenschutzsystems untergraben könnten. Der Beratende Ausschuß habe die Finanzlage des Verbandes geprüft und vereinbart, daß das Verbandsbüro ein Dokument zur Prüfung durch den Beratenden Ausschuß auf seiner fünfundsechzigsten Tagung erstellen werde. Dieses Dokument werde Optionen für die Beitragshöhe der Verbandsmitglieder festsetzen, die von einer Erhöhung von 0 bis 20 % reichen würden. Diese Optionen würden zusammen mit den damit verbundenen Tätigkeitsbereichen dargelegt werden. Das Dokument werde ferner Vorschläge für die Einführung eines Verfahrens zur Aufstellung eines stabilen Haushaltsplans für die Zukunft enthalten. Der Beratende Ausschuß habe ferner Dokumente über folgende Themen geprüft: Studie über die Auswirkungen der Züchterrechte, WIPO-UPOV-Symposium über die Koexistenz von Patenten und Züchterrechten bei der Förderung biotechnologischer Entwicklungen, Entwicklungen im Rat für TRIPS bezüglich der Überprüfung von Artikel 27 Absatz 3 Buchstabe b des Übereinkommens über TRIPS, Biodiversität, pflanzengenetische Ressourcen und Sortenschutz, und habe ein Referat des Verbandsbüros über internationale Entwicklungen im Sortenschutz gehört.

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbandes im Jahre 2001; zusätzlicher Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2002

*9. Der Rat nahm den in Dokument C/36/2 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbandes im Jahre 2001 und den in Dokument C/36/3 wiedergegebenen Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2002 zur Kenntnis.

Bericht des Generalsekretärs über die Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2001

*10. Der Rat billigte einstimmig den Bericht des Generalsekretärs über die Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2001, wie in Dokument C/36/4 wiedergegeben.

Buchprüfungsbericht für die Rechnungsperiode 2000-2001

*11. Der Rat nahm den in Dokument C/36/4, Anlage B, enthaltenen Bericht der Buchprüfer für die Rechnungsperiode 2000-2001 zur Kenntnis und sprach der Regierung der Schweiz seinen Dank für ihre Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit aus.

12. In Beantwortung einer Frage der Delegation Mexikos bezüglich der Empfehlung des Rechnungsprüfers in Anlage B, Absatz 17 des Dokuments C/36/4 teilte der Direktor der

Finanzabteilung der WIPO, Herr Philippe Favatier, mit, der von der WIPO für die Berechnung der Rückstellung für das Ausscheiden aus dem Dienst verwendete Prozentsatz betrage 1,5 % der Gehaltssumme und werde einem Betrag von rund 60 000 bis 70 000 CHF für die UPOV entsprechen.

*13. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Empfehlung in Dokument C/36/4, Anlage B, Absatz 17 vom Beratenden Ausschuß auf seiner fünfundsiebzehnten Tagung im April 2003 geprüft werden würde.

Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

*14. Der Rat nahm die Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ), wie in Dokument C/36/9 und im mündlichen Bericht von dessen Vorsitzender wiedergegeben, zur Kenntnis und billigte sie.

15. In ihrem mündlichen Bericht legte die Vorsitzende des CAJ, Frau Nicole Bustin (Frankreich), die Arbeiten der sechszehnten Tagung des CAJ vom 21. und 22. Oktober 2002 dar, die in Dokument C/36/9 nicht enthalten seien. Sie berichtete, der CAJ habe die Prüfung der Dokumente über die Schnittstelle zwischen Züchterrechten und Patenten abgeschlossen. Diese habe Anlaß zu einer äußerst eingehenden Debatte gegeben, die es ermöglicht habe, verschiedene hypothetische Fälle zu erörtern, in denen die Züchterausschüsse als grundlegendes Merkmal des Übereinkommens mehr oder weniger unwirksam werden könnten. Der CAJ habe Hypothesen aufgrund der in Fachkreisen geäußerten Besorgnisse untersucht und diese insbesondere strikte aus der Sicht der Zuständigkeit der UPOV betrachtet. Diese Untersuchung habe unterstrichen, daß die Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens bezüglich der im wesentlichen abgeleiteten Sorten das Gleichgewicht zwischen der notwendigen Vergütung der Züchter und dem Zugang zu geschützten Sorten zum Zwecke der Züchtung neuer Sorten berücksichtigten. Es sei ferner festgestellt worden, daß es äußerst schwierig wäre, eine Lösung bezüglich des Fehlens einer Züchterausschüsse im Patentsystem zu finden, indem ein System für die gegenseitige Zwangslizenzierung eingeführt würde. Der CAJ habe auch die Folgen für den Züchtungsfortschritt zur Kenntnis genommen, wenn die Züchterausschüsse negiert oder durch das Vorhandensein patentierter Erfindungen bei Sorten beeinträchtigt würde, und habe die nationalen Behörden darauf hingewiesen, daß es notwendig sei zu prüfen, ob die Art der Forschungsausnahme in ihren Pflanzenpatentgesetzen die Züchterausschüsse beeinträchtigen könnte.

16. Der CAJ habe einen Entwurf eines Fragebogens gebilligt, den das Verbandsbüro als Teil einer Studie über die administrativen, rechtlichen und finanziellen Aspekte im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen an die nationalen Behörden und an eine zwischenstaatliche Organisation richten werde.

17. Die Vorsitzende berichtete, der CAJ habe gewisse Besorgnisse hinsichtlich der Verwendung von Material festgestellt, das von den Züchtern an Zentren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) abgegeben werde, und entschieden, diese Angelegenheit im Hinblick auf künftige Arbeiten auf seine Tagesordnung zu setzen. Dieser Punkt werde die Grenzen festlegen, innerhalb derer die UPOV diese Angelegenheit untersuchen könne, sowie die Art des Dokuments bestimmen, das zur Klärung der Situation und zur Beruhigung der Züchter erstellt werden könnte.

18. Der CAJ habe einen Bericht über die Arbeiten der *Ad-hoc*-Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen erhalten und gemäß diesem Bericht entschieden, einen Punkt über etwaige Verbesserungen der UPOV-ROM auf die nächste Tagesordnung zu setzen. Der CAJ habe im Rahmen eines spezifischen Punktes über die Auswirkungen des Schutzes der Elternlinien auf Hybriden festgestellt, daß die Lage in der Akte von 1978 nicht unter allen Umständen absolut klar sei, daß die Akte von 1991 hingegen klar sei. Somit würde sich gemäß der Akte von 1991 der Schutz einer Elternlinie auch auf die Hybridsorten erstrecken, sofern die geschützte Elternlinie fortlaufend für die Erzeugung der Hybridsorte verwendet werde. Es sei der Schluß gezogen worden, daß es dem Züchter obliege zu entscheiden, ob er auf die Ausdehnung des Schutzes einer Elternlinie auf die Hybride zählen oder durch die Einreichung eines spezifischen Antrags den Schutz für die Hybride selbst erwirken wolle.

19. Die Vorsitzende schloß mit der Feststellung, daß ein Punkt über die Auslegung des Begriffs der im wesentlichen abgeleiteten Sorte, der als Reaktion auf eine von den Zierpflanzenzüchtern aufgeworfene Frage auf die Tagesordnung gesetzt wurde, aus Zeitgründen auf die nächste Tagung habe vertagt werden müssen.

Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

20. Das UPOV-Sekretariat berichtete über das Dokument C/36/10. Der Rat wurde daran erinnert, daß dieses Dokument, wie auf seiner fünfunddreißigsten Tagung vom 25. Oktober 2001 vereinbart, die Berichte der im Jahre 2001 abgehaltenen Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen enthalte, nicht aber die Berichte der Tagungen im Jahre 2002, die seines Erachtens zunächst dem Technischen Ausschuss vorzulegen seien. Es hob hervor, daß der TC auf seiner achtunddreißigsten Tagung vom 15. bis 17. April 2002 ein Dokument für die revidierte „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“ (Dokument TG/1/3) gebilligt habe, und merkte an, daß der Rat das Dokument TG/1/3 auf seiner neununddreißigsten außerordentlichen Tagung angenommen habe. Das Sekretariat wies ferner darauf hin, daß der Rat auf seiner achtunddreißigsten Tagung 21 Prüfungsrichtlinien angenommen habe.

*21. Der Rat nahm die Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren, wie in Dokument C/36/10 enthalten, zur Kenntnis und billigte die in diesem Dokument dargelegten Arbeitsprogramme.

Tagungskalender für das Jahr 2003

*22. Der Rat billigte den in Dokument C/36/8 enthaltenen Tagungskalender für das Jahr 2003.

Wahl neuer Vorsitzender

*23. Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der neununddreißigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2005 enden wird:

- a) Herrn Carlos Gómez-Etchebarne (Uruguay) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten;
- b) Herrn Uwe Meyer (Deutschland) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme;
- c) Herrn Erik Schulte (Deutschland) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten;
- d) Herrn Chris Barnaby (Neuseeland) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten;
- e) Herrn Kees van Ettehoven (Niederlande) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten;
- f) Herrn Gerhard Deneken (Dänemark) zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren.

Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

24. Der Rat wurde ersucht, die Dokumente C/36/5, C/36/6, C/36/7 und C/36/11 zu prüfen.
25. Die Delegation Kanadas berichtete über den Bericht zur Überprüfung der ersten zehn Jahre des Bestehens des Züchterrechtsgesetzes, der dem kanadischen Parlament vorgelegt worden sei. Sie merkte an, die wichtigsten allgemeinen Erkenntnisse des Berichts seien, daß seit dem Erlaß des Züchterrechtsgesetzes Kanadas eine Steigerung der Investitionen in die Pflanzenzüchtung und eine Verbesserung des Zugangs zu ausländischen Sorten sowohl in der Landwirtschaft als auch im Gartenbau erfolgt seien. Es sei festgestellt worden, daß die Züchterrechte ein Faktor seien, der sich positiv auf die Verfügbarkeit verbesserter Sorten auswirkt. Sie berichtete, eine von den Anwendern der Züchterrechte geäußerte Besorgnis laute, daß die Änderungen, die das Züchterrechtsgesetz Kanadas in Einklang mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens bringen sollten, nicht vorgenommen worden seien.
- *26. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Tschechische Republik am 24. Oktober 2002 ihre Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens hinterlegt habe.
27. Die Delegation Österreichs berichtete, sie habe im Sommer 2002 den Antrag für den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens in den Ministerrat eingebracht. Sie teilte jedoch mit, daß dessen Prüfung wegen der bevorstehenden Nationalratswahlen aufgeschoben worden sei. Ferner teilte sie mit, das Sortenschutzamt sei im Zuge einer Reorganisation in eine Stelle integriert worden, die sich mit Lebensmittelnormen befasse.
28. Die Delegation Ungarns berichtete, sie habe ein Gesetz erlassen, das im Einklang mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens stehe.
29. Die Delegation Chiles berichtete, sie sei im Begriff, Rechtsvorschriften zu entwickeln, die im Einklang mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens ständen, und rechne damit, daß dieser Prozeß rund zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen werde.

30. Die Delegation Chinas fügte hinzu, China verfüge in bezug auf die Sortenschutzstatistik im Bereich der forstlichen Baumarten über drei getrennte Ämter für Landwirtschaft und forstliche Baumarten. Bis Ende 2001 habe die Staatliche Forstverwaltung Chinas 172 inländische Anträge erhalten und 43 Sorten den Schutz erteilt. Außerdem habe sie zwei Listen mit 24 Arten veröffentlicht, für die der Schutz zur Verfügung steht.

31. Die Delegation der Republik Korea merkte an, sie sei dem UPOV-Übereinkommen am 7. Januar 2002 beigetreten, und berichtete, die Gesamtzahl der Anträge auf Sortenschutz habe im September 2002 1 136 und die Zahl der Eintragungen 331 betragen. Die Zahl der Sortenschutzanträge habe jedes Jahr zugenommen. Sie teilte ferner mit, im Jahre 2002 seien 317 Sortenschutzanträge von ausländischen Züchtern eingereicht worden, und zwar aus Deutschland, Italien, Japan, Neuseeland, den Niederlanden und den Vereinigten Staaten von Amerika. Die meisten dieser ausländischen Anträge hätten sich auf Chrysantheme, Dendrobium, Paprika, Springkraut, Balsamine, Petunie, Poinsettie und Rose bezogen.

32. Hinsichtlich des Dokuments C/36/6 teilte die Delegation Kroatiens mit, sie habe ein zweiseitiges Abkommen mit Ungarn geschlossen, und Ungarn führe DUS-Prüfungen für Schneckenklee, Sojabohne, Sonnenblume und Tabak für Kroatien durch. Kroatien sei ferner im Begriff, eine Zusammenarbeit mit Frankreich aufzubauen, das vorläufig DUS-Prüfungen für Ölkürbis für Kroatien durchführe. Außerdem führe Kroatien DUS-Prüfungen für Mais, Wintergerste und Winterweizen für Slowenien durch.

33. Die Delegation Italiens erteilte Auskünfte über die Verwaltungsstruktur in ihrem Land.

34. Die Delegation Belgiens merkte an, sie werde dem Verbandsbüro weitere Informationen für Dokument C/36/5 übermitteln, die sich insbesondere auf die Zusammenarbeit bezüglich Hybriden von Begonie und Getreide bezögen.

35. Der Vertreter der Europäischen Gemeinschaft berichtete, seine Organisation sei im Begriff, verbesserte Richtlinien für Sortenbezeichnungen zu erarbeiten und ein Projekt für die Einführung einer zentralisierten Datenbank für Sortenbezeichnungen zu entwickeln, um die Harmonisierung innerhalb der Europäischen Union zu verbessern. Er hob hervor, daß beabsichtigt werde, die Entwicklung dieser Datenbank mit dem Verbandsbüro zu koordinieren. Der Vertreter teilte mit, der Verwaltungsrat des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO) habe 26 technische Protokolle angenommen und sei im Begriff, weitere 43 zu erstellen, die sämtlich auf den UPOV-Prüfungsrichtlinien beruhten. Er merkte an, diese technischen Protokolle würden auch auf die Sortenlisten angewandt. Ferner berichtete er, das CPVO habe im September 2002 das 10 000. Sortenrecht seit seiner Errichtung im Jahre 1996 erteilt. Er stellte fest, daß sich 68 % der beim CPVO eingegangenen Anträge auf Zierarten, 18 % auf landwirtschaftliche Arten und 8 % auf Gemüsearten bezögen. Obstarten und Verschiedene machten den Rest aus. Er unterstrich, daß der Beitritt der Europäischen Gemeinschaft zum UPOV-Übereinkommen nicht aus politischen oder finanziellen Gründen noch nicht vollzogen sei. Es gebe juristische Gründe, die ein Hindernis für den Beitritt innerhalb sehr kurzer Frist darstellten, doch hoffe er, daß diese juristischen Hindernisse verhältnismäßig rasch beseitigt würden und daß er im kommenden Jahr als Vertreter eines Verbandsmitglieds und nicht einer Beobachterorganisation werde sprechen können. Er bemerkte, daß das CPVO ungeachtet seiner derzeitigen Rechtsstellung mit der UPOV in ihren verschiedenen Ausschüssen eng zusammenarbeite und versuche, eine konstruktive Rolle zu spielen. Es unterhalte vorzügliche Kontakte mit dem Sekretariat und insbesondere mit dem Stellvertretenden Generalsekretär und hoffe, daß diese enge Zusammenarbeit auch in Zukunft weitergehen werde.

36. Der Vertreter der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) berichtete mündlich über deren Tätigkeit und nahm einen schriftlichen Bericht vorweg, der dem Verbandsbüro vorgelegt werden soll.

37. Der Vertreter der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) berichtete mündlich über die Entwicklungen bezüglich der OECD-Systeme für Saatgutzertifizierung und nahm einen schriftlichen Bericht vorweg, der dem Verbandsbüro vorgelegt werden soll.

*38. Der Rat nahm die Dokumente C/36/5, C/36/6, C/36/7 und C/36/11 sowie die mündlichen Berichte Belgiens, Chiles, Chinas, Italiens, Kanadas, Kroatiens, Österreichs, der Republik Korea, der Tschechischen Republik, Ungarns, der FAO, der OECD und des CPVO zur Kenntnis.

39. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die während der Tagung des Rates eingereichten oder dem Verbandsbüro zugesandten schriftlichen Berichte der Vertreter von Staaten und zwischenstaatlichen Organisationen über die Lage auf den Gebieten der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik in eine Ergänzung zu Dokument C/36/11 aufgenommen werden würden.

40. Am Schluß der Tagung nahm der Rat das Dokument C/36/12 als Aufzeichnung über die getroffenen Entscheidungen an.

Eintritt in den Ruhestand

41. Der Präsident teilte mit, daß Herr Hans Jørgen Andersen (Dänemark) vor der nächsten Tagung des Rates in den Ruhestand treten werde, und dankte ihm im Namen des Rates für seine dem Verband geleisteten Dienste.

42. Der Rat nahm diesen Bericht einstimmig auf seiner siebenunddreißigsten ordentlichen Tagung am 23. Oktober 2003.

[Anlage I folgt]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des États/in the alphabetical order of the names in French
of the States/in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Staaten/
por orden alfabético de los nombres en francés de los Estados)

I. ÉTATS MEMBRES / MEMBER STATES / VERBANDSSTAATEN /
ESTADOS MIEMBROS

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Udo VON KRÖCHER, Präsident, Bundessortenamt, Postfach 61 04 40, 30627 Hannover
(tel.: +49 511 9566603 fax: +49 511 956 6904 e-mail:
udo.vonkroecher@bundessortenamt.de)

Michael KÖLLER, Leiter Rechtsreferat, Regierungsdirektor, Bundessortenamt,
Osterfelddamm 80, 30627 Hannover (tel.: +49 511 95 66624 fax: +49 511 56 3362 / 95665
e-mail: michael.koeller@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN

Marta GABRIELONI (Mme), Conseiller, Mission permanente, 10, route de l'Aéroport,
1215 Genève, Suisse 15 (tel.: +41 22 929 8600 fax: +41 22 929 5995
e-mail: mission.argentina@ties.itu.int)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN

Doug WATERHOUSE, Registrar, Plant Breeders' Rights Office, Department of Primary
Industries and Energy, Commonwealth Department of Agriculture, Fisheries and Forestry,
P.O. Box 858, Canberra, ACT 2601 (tel.: +61 2 6272 3888 fax: +61 2 6272 3650
e-mail: doug.waterhouse@affa.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH

Heinz-Peter ZACH, Referatsleiter für Saatgut und Sorten, Bundesministerium für Land- und
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenring 1, 1010 Wien
(tel.: +43 1 711 002795 fax: +43 1 513 8722 e-mail: Heinz-Peter.Zach@bmlf.gv.at)

Birgit KUSCHER (Frau), Referentin Sortenschutzrecht, Bundesministerium für Land- und
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenring 1, 1010 Wien
(tel.: +43 1 71100 6668 fax: +43 1 71100 6503 e-mail: birgit.kuscher@bmlfuw.gv.at)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Camille VANSLEMBROUCK (Mme), Ingénieur, Office de la propriété intellectuelle, Ministère des affaires économiques, 16, blvd Albert II, 1000 Bruxelles (tel.: +32 2 2064818 fax: +32 2 2065750 e-mail: camille.vanslembrouck@mineco.fgov.be)

BOLIVIE / BOLIVIA / BOLIVIEN

Roberto GALLO ARÉBALO, Responsable Técnico, Programa Nacional de Semillas, Ministerio de Agricultura, Ganadería y Desarrollo Rural, Avda. 6 de Agosto 2006, Ed. V Centenario, Piso 1, Casilla 4793, La Paz (tel.: +591 22 441608 fax: +591 22 441153 e-mail: area_tecnica@acelerate.com)

Jorge ROSALES KING, Director, Oficina Regional de Semillas, Ministerio de Agricultura, Ganadería y Desarrollo Rural, Casilla postal 2736, Santa Cruz de la Sierra (tel.: +591 33 523272 fax: +591 33 523056 e-mail: jrosales@unete.com)

Carmelo JUSTINIANO, Jefe, División de Registros, Oficina Regional de Semillas, Ministerio de Agricultura, Ganadería y Desarrollo Rural, Av. Santos Dumont Calle Cap., Casilla postal 2736, Santa Cruz de la Sierra (tel.: +591 33 523272 fax: +591 33 523056 e-mail: cjustiniano@unete.com)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Ariete DUARTE FOLLE (Sra.), Chefe, Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (SNPC), Secretaria de Desenvolvimento Rural, Ministério da Agricultura e do Abastecimento, Esplanada dos Ministérios, Bloco D, Anexo A, Térreo, Salas 1-12, Brasília, D.F. 70043-900 (tel.: +55 61 218 2163 fax: +55 61 224 2842 e-mail: ariete@agricultura.gov.br)

Alvaro A. NUNES VIANA, Coordenador, Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (SNPC), Secretaria de Desenvolvimento Rural, Ministério da Agricultura e do Abastecimento, Esplanada dos Ministerios, Bloco D, Anexo A, Térreo, Salas 1-12, Brasília, D.F. 70043-900 (tel.: +55 61 224 2842 fax: +55 61 224 2842 e-mail: aviana@agricultura.gov.br)

CANADA / KANADA / CANADÁ

Valerie SISSON (Ms.), Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Camelot Court, 59, Camelot Drive, Nepean, Ontario K1A OY9 (tel.: +1 613 225 2342 fax: +1 613 228 6629 e-mail: vsisson@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE

Enzo CERDA, Jefe de Registro de Variedades Protegidas, Departamento de Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero, Ministerio de Agricultura, Avda. Bulnes 140, piso 2, Casilla 1167-21 Santiago (tel.: +56 2 696 2996 fax: +56 2 697 2179 e-mail: enzo.cerda@sag.gob.cl)

CHINE / CHINA

QIAO Dexi, Director General, Department for International Cooperation, State Intellectual Property Office, P.O. Box 8020, 6, Xitucheng Road, Haidian District, Beijing 100088 (tel.: +86 10 6209 3268 fax: +86 10 6201 9615 e-mail: liyanmei@sipo.gov.cn)

LÜ Bo, Director, DUS Test Division, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Building 18, Mai Zi Dian Street, Beijing 100026 (tel.: +86 10 6592 5213 fax: +86 10 6592 5213 e-mail: lvbo@agri.gov.cn)

LI Yanmei (Mrs.), Project Administrator, Department for International Cooperation, State Intellectual Property Office (SIPO), P.O. Box 8020, 6, Xitucheng Road, Haidian District, Beijing 100088 (tel.: +86 10 6209 3288 fax: +86 10 6201 9615 e-mail: liyanmei@sipo.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Coordinador Nacional, Derechos de Obtentor de Variedades y Producción de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Calle 37, # 8-43, Piso 4, Bogotá D.F. (tel.: +57 1 232 8643 fax: +57 1 232 4697 ext. 371 e-mail: semillas@ica.gov.co)

Luis G. GUZMAN VALENCIA, Ministro Consejero, Misión Permanente, 17-19, chemin du Champ-d'Anier, 1209 Ginebra, Suiza

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA

Krunoslava ČERMAK-HORBEC (Ms.), Senior Counsellor, Ministry of Agriculture and Forestry, Ulica grada Vukovara 78, P.P. 1034, 10000 Zagreb (tel.: +385 1 610 6632 fax: +385 1 610 9202)

Ružica ORE (Mrs.), Head of Plant Variety Protection and Registration, Institute for Seeds and Seedlings, Vinkovačka cesta 63c, 31000 Osijek (tel.: +385 31 275206 fax: +385 31 275193 e-mail: r.ore@zsr.hr)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Hans Jørgen ANDERSEN, Head of Division, The Danish Plant Directorate, Ministry of Food, Agriculture and Fisheries, Skovbrynet 20, 2800 Lyngby (tel.: +45 45 263 600
fax: +45 45 263 610 e-mail: hja@pdir.dk)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Martín FERNÁNDEZ DE GOROSTIZA YSBERT, Director, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Avda. de Ciudad de Barcelona No. 6, 28007 Madrid
(tel.: +34 91 3476593 fax: +34 91 347 6703 e-mail: m.gorostiza@mapya.es)

Luis SALAICES, Jefe de Área del Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Avda. de Ciudad de Barcelona No. 6, 28007 Madrid (tel.: +34 91 3476712 fax: +34 91 3476703
e-mail: lsalaice@mapya.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND

Pille ARDEL (Mrs.), Head of Department, Plant Production Inspectorate, Variety Control Department, 71024 Viljandi (tel.: +372 4334 650 fax: +372 4334 650
e-mail: pille.ardel@plant.agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE
STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Karen M. HAUDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Legislative and International Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Department of Commerce, Box 4, Washington, D.C. 20231, D.C. (tel.: +1 703 305 9300 fax: +1 703 305 8885
e-mail: karen.hauda@uspto.gov)

Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, Agricultural Marketing Service, United States Department of Agriculture (USDA), Beltsville, MD 20705-2351 (tel.: +1 301 504 5518 fax: +1 301 504 5291 e-mail:
paul.zankowski@usda.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION /
FEDERACIÓN DE RUSIA

Yuri A. ROGOVSKIY, Deputy Chairman, Chief of Methods Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, Moscow 107139 (tel.: +70 095 208 6775 fax: +70 095 207 8626
e-mail: statecommission@mtu-net.ru)

Madina OUMAROVA (Mrs.), Expert of Methods Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlicov per., 1/11, Moscow 107139 (tel.: +70 095 208 6775 fax: +70 095 207 8626
e-mail: desel@agro.aris.ru)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Arto VUORI, Director, Plant Variety Rights Office, Ministry of Agriculture and Forestry, Hallituskatu 3 A, P.O. Box 30, 00023 Government (tel.: 9 160 3316 fax: 9 160 52203
e-mail: arto.vuori@mmm.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Bernard MATHON, Chef, Bureau des semences, Ministère de l'agriculture et de la pêche, 3, rue Barbet de Jouy, 75349 Paris 07 SP (tel.: +33 1 4955 4579 fax: +33 1 4955 5075
e-mail: bernard.mathon@agriculture.gouv.fr)

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture et de la pêche, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris (tel.: +33 1 4275 9314 fax: +33 1 4275 9425 e-mail: nicole.bustin@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Károly NESZMÉLYI, General Director, National Institute for Agricultural Quality Control (NIAQC), Keleti Karoly u. 24, 1024 Budapest (tel.: +36 1 2124711
fax: +36 1 4380698 e-mail: neszmelyik@ommi.hu)

Gusztáv VÉKÁS, President, Hungarian Intellectual Property Protection Council, Hungarian Patent Office, Garibaldi u.2, P.O. Box 552, 1054 Budapest (tel.: +36 1 331 2164
fax: +36 1 474 5975 e-mail: vekas@hpo.hu)

Mária PETZ-STIFTER (Mrs.), Patent Examiner, Hungarian Patent Office, Garibaldi u.2, P.O. Box 552, 1054 Budapest (tel.: +36 1 474 5907 fax: +36 1 479 5899
e-mail: petzne@hpo.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

John V. CARVILL, Controller of Plant Breeders' Rights, Plant Variety Rights Office,
Department of Agriculture & Food, Backweston, Leixlip, Co. Kildare (tel.: +353 1 630 2902
fax: +353 1 628 0634 e-mail: john.carvill@agriculture.gov.ie)

ISRAËL / ISRAEL

Shalom BERLAND, Legal Advisor of Ministry of Agriculture and Plant Breeders' Registrar,
Plant Breeders' Rights Council, Volcani Centre, P.O. Box 30, Bet-Dagan
(tel.: +972 3 948 5566 fax: +972 3 948 5836)

ITALIE / ITALY / ITALIEN / ITALIA

Bernardo PALESTINI, Dirigente, Direzione Generale della Qualità dei Prodotti
Agroalimentari e dei Servizi, Ministero delle Politiche Agricole e Forestali (MPAF),
Via XX Settembre 20, 00187 Roma (tel.: +39 06 46656069 fax: +39 06 483998)

JAPON / JAPAN / JAPÓN

Toyoharu FUKUDA, Director, Seeds and Seedlings Division, Ministry of Agriculture,
Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo
(tel.: +81 3 3591 0524 fax: +81 3 3502 6572 e-mail: toyoharu_fukuda@nm.maff.go.jp)

Jun KOIDE, Deputy Director, International Affairs, Seeds and Seedlings Division, Ministry
of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku,
100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 3591 0524 fax: +81 3 3502 6572
e-mail: jun_koide@nm.maff.go.jp)

Masayoshi MIZUNO, First Secretary, Permanent Mission, 3, chemin des Fins,
1211 Grand-Saconnex, Switzerland (tel.: +41 22 717 3111 fax: +41 22 788 3811 e-mail:
mizuno.masayoshi@bluewin.ch)

KENYA / KENIA

Chagema John KEDERA, Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service
(KEPHIS), Waiyaki Way, P.O. Box 49592, Nairobi
(tel.: +254 2 4440087 fax: +254 2 4448940 e-mail: kephis@nbnet.co.ke)

Evans O. SIKINYI, Registrar, Plant Breeders' Rights Office, Kenya Plant Health Inspectorate
Service (KEPHIS), Waiyaki Way, P.O. Box 49592, Nairobi (tel.: +254 2 4440087
fax: +254 2 4448940 e-mail: kephis@nbnet.co.ke)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Sra.), Encargada del Despacho de la Dirección, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería y Desarrollo Rural, Av. Presidente Juárez Núm. 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla, Estado de México (tel.: +52 55 5384 2213 fax: +52 55 5390 1441 e-mail: enriqueta.molina@webtelmex.net.mx)

Karla T. ORNELAS LOERA (Sra.), Tercer Secretaria, Misión Permanente, 16, avenue de Budé, 1202 Ginebra, Suiza (tel.: +41 22 748 0707 fax: +41 22 748 0708 e-mail: kornelas@sre.gob.mx)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Kåre SELVIK, Director General, Head of Plant Variety Board, Royal Ministry of Agriculture, Akersgt. 059, P.O. Box 8007 Dep., 0030 Oslo (tel.: +47 2 224 9253 fax: +47 2 224 2753 e-mail: kare.selvik@ld.dep.no)

Haakon SØNJU, Registrar, The Plant Variety Board, P.O. Box 3, 1431 Ås (tel.: +47 64 944400 fax: +47 64 944410 e-mail: haakon.sonju@slt.dep.no)

Veslemøy GUNDERSEN (Ms.), Legal Advisor, Royal Ministry of Agriculture, Akersgt. 059, P.O. Box 8007 Dep., 0030 Oslo (tel.: 47 22 249277 e-mail: veslemoy-susanne.gundersen@ld.dep.no);

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Chris M.M. VAN WINDEN, Manager Propagating Material, Ministry of Agriculture, Nature Management and Fisheries, Postbus 20401, 2500 EK The Hague (tel.: +31 70 3784281 fax: +31 70 3786156 e-mail: c.m.m.van.winden@dl.agro.nl)

Gerard VAN DER LELY, Voorzitter, Board for Plant Breeders' Rights, Postbus 104, 6700 AC Wageningen (tel.: +31 317 478090 fax: +31 317 425867)

Krieno Adriaan FIKKERT, Secretary, Board for Plant Breeders' Rights, Postbus 104, 6700 AC Wageningen (tel.: +31 317 478090 fax: +31 317 425867 e-mail: k.a.fikkert@rkr.agro.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU),
63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 2852341 fax: +48 61 2853558
e-mail: e.gacek_coboru@bptnet.pl)

Julia BORYS (Mrs.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing
(COBORU), 63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558
e-mail: coboru@bptnet.pl)

PORTUGAL

Carlos PEREIRA GODINHO, Chefe, Centro Nacional de Registo de Variedades Protegidas,
Direcção Geral de Protecção das Culturas (DGPC), Ministerio da Agricultura, do
Desenvolvimento Rural e das Pescas, Edificio II, Tapada da Ajuda, 1349-018 Lisboa
(tel.: +351 21 3613216 fax: +351 21 3613222 e-mail: cgodinho@dgpc.min-agricultura.pt)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA /
REPÚBLICA DE COREA

LEE Byung Muk, Director, Plant Variety Protection Division, National Seed Management
Office, 433 Anyang 6-dong, Anyang-si, 430-016
(tel.: +82 31 467 0150 fax: +82 31 467 0161 e-mail: byungm@seed.go.kr)

CHOI Keun Jin, Examination Officer, Plant Variety Protection Division, National Seed
Management Office, 433 Anyang 6-dong, Anyang-si, 430-016
(tel.: +82 31 4670190 fax: +82 31 4670161 e-mail: kjchoi@seed.go.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU /
REPÚBLICA DE MOLDOVA

Dumitru BRINZILA, President, State Commission for Crop Variety Testing and Registration,
Bd. Stefan cel Mare 162, 2004 Chisinau (tel. +373 2 246222 fax: +373 2 246921
e-mail: brinzila@csip.moldova.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK /
REPÚBLICA CHECA

Ivan BRANŽOVSKY, Head of Section, Department of Agricultural Production, Ministry of Agriculture, Tesnov 17, 11705 Praha 1 (tel.: +420 2 2181 2693 fax: +420 2 2181 2989 e-mail: branzovsky@mze.cz)

Jirí SOUCEK, Head of Department, Department of Plant Variety Rights and DUS Tests, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Za opravnou 4, 150 06 Praha 5 – Motol (tel.: +420 2 57211755 fax: +420 2 57211752 e-mail: jiri.soucek@ukzuz.cz)

Daniel JUREČKA, Head, Plant Variety Testing Department, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture, Hroznová, 656 06 Brno (tel. +420 5 43217646 fax: +420 5 43212440 e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

Ludmila ŠTĚRBOVÁ (Mrs.), Second Secretary, Permanent Mission, 17, chemin Louis Dunant, 1211 Geneva, Switzerland

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Adriana PARASCHIV (Mrs.), Head, Light Industry and Agricultural Division, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Jon Ghica, Sector 3, 70018 Bucharest (tel.: +40 1 3155698 fax: +40 1 3123819 e-mail: adriana.paraschiv@osim.ro)

Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), Expert, State Institute for Variety Testing and Registration, Ministry of Agriculture, Food and Forestry, 61, Marasti, Sector 1, Bucharest (tel.: +402 1223 1425 fax: +402 1222 5605 e-mail: mihaela_ciora@gmx.net)

Ruxandra URUCU (Ms.), Legal Adviser, Legal and International Affairs Division, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Jon Ghica, Sector 3, P.O. Box 52, 70018 Bucharest (tel.: +40 1 313 2492 fax: +40 1 312 3819 e-mail: ruxandra.urucu@osim.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH /
REINO UNIDO

Heather HAMILTON (Mrs.), Controller, Head of Seeds Division, Plant Variety Rights Office and Seeds Division, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF (tel.: +44 1223 342380 fax: +44 1223 342386 e-mail: heather.hamilton@ defra.gsi.gov.uk)

Michael MILLER, Policy Administrator, Plant Variety Rights Office and Seeds Division, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF (tel.: +44 1223 342 375 fax: +44 1223 342 386 e-mail: michael.miller@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Milan MÁJEK, First Secretary, Permanent Mission, 9, chemin de l' Ancienne Route,
1218 Grand-Saconnex, Switzerland (tel.: +41 22 747 7411 fax: +41 22 747 7434
e-mail: milan.majek@ties.itu.int)

SLOVÉNIE / SLOVENIA / SLOWENIEN / ESLOVENIA

Joze ILERSIC, Counsellor, Administration for Plant Protection and Seeds, Ministry of
Agriculture, Forestry and Food (MAFF), Dunajska 58, 1000 Ljubljana (tel.: +386 1 4363344
fax: +386 1 4363312 e-mail: joze.ilersic@gov.si)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Karl Olov ÖSTER, Director-General, National Board of Fisheries; President, National Plant
Variety Board, Ekelundsgatan 1, P.O. Box 423, 401 26 Göteborg (tel.: +46 31 7430301
fax: +46 31 7430444 e-mail: karl.olv.oster@fiskeriverket.se)

Eva BERNDTSSON (Ms.), Legal Advisor, Ministry of Agriculture, Food and Fisheries,
10333 Stockholm (tel.: +46 8 4051107 fax: +46 8 206496
e-mail: eva.berndtsson@agriculture.ministry.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Pierre Alex MIAUTON, Station fédérale de recherches en production végétale de Changins,
Case postale 254, 1260 Nyon 1 (tel.: +41 22 3634668 fax: +41 22 3615469
e-mail: pierre.miauton@rac.admin.ch)

Manuela BRAND (Frau), Koordinatorin, Büro für Sortenschutz, Bundesamt für
Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern (tel.: +41 31 3222524
e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

UKRAINE / UKRAINE / UCRANIA

Valentyna ZAVALEVSKA (Mrs.), First Deputy Chairman, State Service on Right Protection for Plant Varieties, 15, Henerala Rodimtseva vul., Kyiv 03401 (tel.: +380 44 257 9933 fax: +380 44 257 9934 e-mail: vartest@iptelecom.net.ua)

Oksana ZHMURKO (Mrs.), Deputy Head, International Cooperation Department, State Service on Right Protection for Plant Varieties, 15, Henerala Rodimtseva vul., 03041 Kyiv (tel.: +380 44 257 9938 fax: +380 44 257 9934 e-mail: vartest@iptelecom.net.ua)

Mykola BOYKO, Leading Expert, State Service on Right Protection for Plant Varieties, 4, boulevard Lepse, 03067 Kyiv (tel.: +380 44 4907575 fax: +380 44 4904501 e-mail: nikolay.boyko@monsanto.com.ua)

Roman SHMIDT, Deputy State Secretary, Ministry of Agrarian Policy, 24, Khreschatyk str., 0100 Kyiv (tel.: +380 44 2287942 fax: +380 44 2288285)

II. ÉTATS OBSERVATEURS / OBSERVER STATES /
BEOBACHTERSTAATEN / ESTADOS OBSERVADORES

ALGÉRIE / ALGERIA / ALGERIEN / ARGELIA

Abdelkarim OULD RAMOUL, Sous-directeur des homologations, Ministère de l'agriculture et du développement rural (MADR), 12, boulevard Amirouche, Alger (tel.: +213 2171 1712 fax: +213 2142 9349 e-mail: o.ramoul.a@caramail.com)

Amina-Amal BENCHEHIDA, Chef, Responsable, Bureau des homologations des variétés au niveau de la sous-direction des homologations, Ministère de l'agriculture et du développement rural (MADR), 12, boulevard Amirouche, Alger (tel.: 213 21749513)

BÉLARUS / BELARUS / BELARÚS

Alexander M. STAROVOYTOV, Chairman, State Committee for Testing and Protection, 90, Kasintza Str., Minsk 220108 (tel.: +375 172 777051 fax: +375 172 783530)

Irina EGOROVA (Mrs.), First Secretary, Permanent Mission, 15, avenue de la Paix, 1211 Geneva, Switzerland (tel.: +41 22 7482450 fax: +41 22 7482451)

CUBA / KUBA

Lázara SORAVILLA HERNÁNDEZ (Sra.), Jefa, Registro de Variedades Comerciales y Protegidas, Ayuntamiento No. 231 entre Lombillo y San Pedro, Plaza de la Revolución, La Habana (fax: +53 7 8705277 e-mail: semilla@sanidadvegetal.cu)

ÉGYPTE / EGYPT / ÄGYPTEN / EGIPTO

Gamal EISSA ATTYA, Director, Breeders' Rights Department, Central Administration for Seed Testing & Certification (CASC), 8 Gamma Street, P.O. Box 147, Giza, 12211 Cairo (tel.: +20 2 5720839 fax: +20 2 5725998 e-mail: seedcert@brainy1.ie-eg.com)

GRÈCE / GREECE / GRIECHENLAND / GRECIA

Evangelos ZAGILIS, Head, Section of Vegetable and Ornamental Plant Propagating Material, Ministry of Agriculture, 2 Acharon str., 10176 Athens (tel.: +30 1 2124102 fax: +30 1 2124137 e-mail: ax2u057@minagric.gr)

PHILIPPINES / PHILIPPINEN / FILIPINAS

Lazaro LUPIÑO, Attaché, Permanent Mission, 19, chemin Louis Dunant, 1211 Geneva, Switzerland

THAÏLANDE / THAILAND / TAILANDIA

Pisan LUETONGCHARG, Minister Counsellor, Permanent Mission, ICC-Bâtiment F-G, 20, route de Pré-Bois, C.P. 1848, 1215 Geneva 15, Switzerland (tel.: +41 22 9295200 fax: +41 22 7910166 e-mail: pisan@thaiwto.com)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Mounir BEN REJIBA, Conseiller, Mission permanente, 58, rue de Moillebeau, 1211 Genève, Suisse

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Kamil YILMAZ, Director, Variety Registration and Seed Certification Centre, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, P.O. Box 107, Yenimahalle - Ankara 06172 (tel.: +90 312 315 8959 fax: +90 312 315 0901 e-mail: kamil_yilmaz@ankara.tagem.gov.tr)

YUGOSLAVIE / YUGOSLAVIA / JUGOSLAWIEN / YUGOSLAVIA

Ivana DULIC MARKOVIC (Mrs.), Director, Plant Variety Protection and Registration Department, Federal Institute for Plant and Animal Genetic Resources, Omladinskih brigada 1, 11070 Belgrade (tel.: +381 11 699 920 fax: +381 11 3117591 e-mail: fed.pagri@www.yu)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS /
ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ORGANISATION DES NATIONS UNIES POUR L'ALIMENTATION ET
L'AGRICULTURE (FAO) / FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF
THE UNITED NATIONS (FAO) / ERNÄHRUNGS- UND LANDWIRTSCHAFTS-
ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN (FAO) / ORGANIZACIÓN DE LAS
NACIONES UNIDAS PARA LA AGRICULTURA Y LA ALIMENTACIÓN (FAO)

Nuria URQUÍA FERNÁNDEZ (Ms.), Networking Officer (Plant Genetic Resources), Seed and Plant Genetic Resources Service, Plant Production and Protection Division, Agricultural Department, Viale delle Terme di Caracalla s/n, 00100 Rome (tel.: +39 06 57053751 fax: +39 06 57053152 e-mail: nuria.urquia@fao.org)

ORGANISATION DE COOPÉRATION ET DE DÉVELOPPEMENT
ÉCONOMIQUES (OCDE) / ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION
AND DEVELOPMENT (OECD) / ORGANISATION FÜR WIRTSCHAFTLICHE
ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (OECD) / ORGANIZACIÓN DE
COOPERACIÓN Y DESARROLLO ECONÓMICOS (OCDE)

Jean-Marie DEBOIS, Administrateur principal, Codes et systèmes agricoles, Division des échanges et marchés agricoles, Direction de l'alimentation, de l'agriculture et des pêcheries, 75775 Paris Cedex 16 (tel.: +33 1 45249548 fax: +33 1 44306117 e-mail: jean-marie.debois@oecd.org)

COMMUNAUTÉ EUROPÉENNE / EUROPEAN COMMUNITY / EUROPÄISCHE
GEMEINSCHAFT / COMUNIDAD EUROPEA

Bart KIEWIET, President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 2141, 49021 Angers Cedex 02, France (tel.: +33 2 4125 6410 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: kiewiet@cpvo.eu.int)

José M. ELENA ROSSELLÓ, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 2141, 49021 Angers Cedex 02, France (tel.: +33 2 4125 6414 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: elena@cpvo.eu.int)

ASSOCIATION INTERNATIONALE D'ESSAIS DE SEMENCES (ISTA) /
INTERNATIONAL SEED TESTING ASSOCIATION (ISTA) /
INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SAATGUTPRÜFUNG (ISTA) /
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL PARA EL ENSAYO DE SEMILLAS (ISTA)

Bettina KAHLERT (Ms.), International Seed Testing Association (ISTA),
Zürichstrasse 50, P.O. Box 308, 8303 Bassersdorf, Switzerland (tel.: +41 1 838 6000
fax: +41 1 838 6001 e-mail: ista.office@ista.ch)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES
ORNAMENTALES ET FRUITIÈRES DE REPRODUCTION ASEXUÉE
(CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF
ASEXUALLY REPRODUCED ORNAMENTAL AND FRUIT-TREE VARIETIES
(CIOPORA) / INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER
VEGETATIV VERMEHRBARER ZIER- UND OBSTPFLANZEN (CIOPORA) /
COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE VARIEDADES
ORNAMENTALES Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN ASEXUADA

René ROYON, Secrétaire général, 128, square du Golf, 06250 Mougins, France
(tel.: +33 493900850 fax: +33 493900409 e-mail: royon@club-internet.fr)

AGENCE EUROPÉENNE DES SEMENCES (ESA) / EUROPEAN SEED
ASSOCIATION (ESA)

Joachim WINTER, Secretary General, European Seed Association (ESA),
11, avenue Michel-Ange, 1000 Brussels, Belgium (tel.: +32 2 743 2860 fax: +32 2 743 2869
e-mail: euroseeds@skynet.be)

Garlich VON ESSEN, Director, European Seed Association (ESA),
11, avenue Michel-Ange, 1000 Brussels, Belgium (tel.: +32 2 7402860 fax: +32 2 743 2869
e-mail: euroseeds@skynet.be)

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SEMENCES (ISF) / INTERNATIONAL
SEED FEDERATION (ISF) / INTERNATIONALER SAATGUTVERBAND (ISF) /
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE SEMILLAS (ISF)

Bernard LE BUANEC, Secretary General, 7, chemin du Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421 e-mail: fis@worldseed.org)

Richard CROWDER, American Seed Trade Association, 225 Reinekers Lane, Suite 650,
Alexandria, VA 22314-2875, United States of America (tel.: +1 703 837 8140
fax: +1 703 837 9365 e-mail: rcrowder@amseed.org)

Pierre ROGER, Directeur de la propriété intellectuelle, Groupe Limagrain Holding,
Rue Limagrain, Boîte postale 1, 63720 Chappes, France (tel.: +33 4 7363 4069
fax: +33 4 7364 6737 e-mail: pierre.roger@limagrain.com)

FEDERACIÓN LATINOAMERICANA DE ASOCIACIONES DE SEMILLISTAS
(FELAS)

Juan Carlos MARTÍNEZ, Responsable de la Comunicación Externa, Paseo Pamplona 2,
Esc. 1 - 4º A, 50004 Zaragoza, España (tel.: +34 976 212197 fax: +34 976 226410
e-mail: exterior@felas.org)

IV. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Karl Olov ÖSTER, President

V. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO /
BÜRO DER WIPO / OFICINA DE LA OMPI

Philippe FAVATIER, Director, Administrative Support Services and External Relations,
Finance Division, World Intellectual Property Organization

VI. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV /
BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Rolf JÖRDENS, Vice Secretary-General
Peter BUTTON, Technical Director
Raimundo LAVIGNOLLE, Senior Counsellor
Makoto TABATA, Senior Counsellor
Yolanda HUERTA (Mrs.), Senior Legal Officer
Paul Therence SENGHOR, Senior Program Officer
Vladimir DERBENSKIY, Consultant

[L'annexe II suit/
Annex II follows/
Anlage II folgt/
Sigue el Anexo II]

ANLAGE II

Erklärung der Delegation Lettlands

Herr Präsident,
verehrte Damen und Herren,

im Namen der Regierung der Republik Lettland und des Landwirtschaftsministeriums dankt Lettland für die herzliche Aufnahme in die UPOV-Familie. Es ist für uns eine große Ehre, Mitglied der UPOV zu sein.

Lettland hinterlegte am 30. Juli 2002 seine Urkunde über den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen (Akte von 1991). Am 30. August 2002 wurde Lettland einundfünfzigstes Mitglied der UPOV.

Das Sortenschutzgesetz wurde am 6. April 1993 angenommen und in den Jahren 1995 und 1999 geändert.

Am 22. Februar 2001 ersuchte Lettland den Rat der UPOV um Stellungnahme zur Vereinbarkeit des Gesetzes mit den Bestimmungen der Akte von 1991. Das neue Sortenschutzgesetz wurde gemäß Vorschlägen des Verbandsbüros und des Durchführungsorgans für dieses Gesetz in Lettland vom Parlament der Republik Lettland am 2. Mai 2002 angenommen. Das Gesetz wurde am 17. Mai 2002 im Amtsblatt Lettlands, „Latvijas Vēstnesis“ (Nr. 74 (2649)), veröffentlicht und trat am 31. Mai 2002 in Kraft.

Die Züchterrechte in Lettland werden vom Staatlichen Sortenschutzamt verwaltet. Diese Institution verfügt über das erforderliche Personal und die notwendigen Ausrüstungen, die die Erteilung und den Schutz der Züchterrechte gewährleisten. Das Personal wurde in Dänemark und anderen Ländern auf dem Gebiet der Züchterrechte angemessen ausgebildet.

Lettland arbeitet bei der DUS-Prüfung mit Estland, Litauen und Polen zusammen. Lettland führt die DUS-Prüfungen für Obstpflanzen und bestimmte Arten von Zierpflanzen durch. Andere Arten werden nach Estland oder Polen gesandt.

Ich möchte ausdrücklich auf die von der UPOV und insbesondere von ihrem Stellvertretenden Generalsekretär, Herrn Rolf Jördens, bei der Ausarbeitung des neuen Sortenschutzgesetzes Lettlands gewährte Unterstützung erwähnen.

Ferner möchte ich den Sachverständigen aus Finnland (Herrn Arto Vuori) und Estland sowie aus anderen nationalen Institutionen von UPOV-Verbandsstaaten für ihre Hilfe und Mitarbeit danken.

Ich danke Ihnen!

[Ende der Anlage II und des Dokuments]